

KRIEG UM PALÄSTINA? | VON JOCHEN MITSCHKA

Posted on 12. Oktober 2023

*Ein Standpunkt von **Jochen Mitschka**.*

Eigentlich kann man es keinen Krieg nennen, wenn ein 1000fach militärisch überlegener Gegner, Israel, gegen eine international militärisch kaum unterstützte indigene Bevölkerung, die Palästinenser, kämpft, dessen Land er seit Jahrzehnten besetzt hält und systematisch für Siedler aus der ganzen Welt in Besitz nimmt. Kann man es Krieg nennen, wenn gerade mal 1500 Rebellen mit leichten Waffen und Drohnen, in Selbstmordmissionen, in kleinen Gruppen weit hinter die feindlichen Linien dringen, teilweise mit Gleitschirmen, und dabei die mächtigste Armee der Region überrumpelten, den angeblich unschlagbaren Geheimdienst Mossad bloßstellen, und hunderttausenden von Soldaten entgegen treten? Aber der israelische Premierminister nannte es Krieg, also sollte man, wie immer, einen Blick in die Vorgeschichte dieses „Krieges“ werfen, der schon viel länger dauert. Dafür kann man für eine Woche mein Buch kostenlos herunterladen(1). Was dieser PodCast sein will findet der Hörer in Anhang (1).

Hamas, eine islamistische Widerstandsgruppe, die einmal mit Israels Hilfe aufgebaut worden war, um die eher laizistische Al Fatah von Jassir Arafat zu schwächen (teile und herrsche), und Netanjahu ergänzen sich, zulasten der Menschen in Israel und Palästina. Netanjahu ließ die Tötung und Verletzung von über tausend Palästinensern in diesem Jahr zu, ebenso wie die Erniedrigung, die Entweihung von religiösen Stätten, die Zerstörung von Häuser und Straßen, die Inhaftierung ohne Verfahren von Tausenden, darunter auch Kinder. Alles kein größeres Thema in westlichen Medien. Dies treibt der Hamas Anhänger zu, welche auch extremste und ebenso Menschen verachtende Selbstmordaktionen bejubeln. Was wiederum eine Provokation für Netanjahu ist, die es ihm ermöglicht, endlich zu beginnen, seine Vernichtungsträume gegen Palästinenser unter dem Beifall des Wertewestens zu realisieren. Eine gute Erklärung der Geschichte der Hamas findet man in Anhang (32)

Das Ukraine Paradoxon

Wir erklären in Deutschland, dass die Ukraine durch Russland besetzt wurde, und sie das Recht hat, sich mit allen Mitteln dagegen zu verteidigen. Genau das sagten UN-Resolutionen(2) zur Besatzung Palästinas durch Israel. In der Resolution von 1978 heißt es z.B., dass die Generalversammlung der Vereinten

Nationen bei mehreren Gelegenheiten das Recht von kolonialisierten Völkern, und insbesondere Palästinensern bestätigt hat, sich mit „*allen verfügbaren Mitteln, besonders auch dem bewaffneten Kampf*“ zu widersetzen. 1974 hatte die Generalversammlung außerdem erklärt, sie

„verurteile scharf alle Regierungen, die das Recht auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit von Menschen unter kolonialer und ausländischer Herrschaft sowie Unterjochung durch Fremde nicht anerkennen, insbesondere dem Kampf der Menschen von Afrika und des palästinensischen Volkes“.

Begründet wird dieses Paradoxon Ukraine vs Palästina mit der historischen Verantwortung Deutschlands auf Grund der Verbrechen des Naziregimes und der Behauptung Israels, alle jüdischen Menschen weltweit zu vertreten. Was von immer mehr Juden deutlich abgelehnt wird. Deutsche Politik treibt die Angst um, die Vertreter des israelischen Staates könnten Deutschland den Ablassbrief für die Verbrechen im Holocaust entziehen, sie unterstützt die Besatzung Palästinas mit allen diplomatischen verfügbaren Mitteln. Während gleichzeitig zur Beruhigung des Wählergewissens mit Steuergeldern Palästinensern humanitäre Hilfe geleistet wird. Welche dann wiederum gerne von Israel „mangels Baugenehmigung“ oder weil gerade dort ein Truppenübungsplatz entstehen muss, oder aus ähnlichen Gründen, zerstört oder „beschlagnahmt“ wird.

Das Widerstandsrecht der Palästinenser beinhaltet natürlich keine Gräueltaten, wie derzeit über das Internet kolportiert werden. Dabei muss man vorsichtig sein, denn in der Vergangenheit war bei kriegesischen Konflikten immer und ausnahmslos die israelische Seite jene, die deutlich, oft mehr als das zehnfache an zivilen Opfern verursachten als palästinensische Kämpfer. Tim Anderson hat das für eine vergangene Gaza-Bombardierungen analysiert. Im Jahr 2014 z.B. töteten die israelischen Streitkräfte 1088 Menschen, darunter mindestens 816 Zivilisten. Der palästinensische Widerstand tötete 51, darunter 3 Zivilisten(6).

Israel begründete das damit, dass sich palästinensische Rebellen hinter menschlichen Schutzschilden verstecken würden, Israels Soldaten sich aber vor die Zivilbevölkerung stellen würden. Wobei letzteres zu bezweifeln ist, weil die größten Opferzahlen immer in den Gebieten der Palästinenser zu verzeichnen

waren, wo es keine zivilen israelische Opfer zu schützen gab.

Teile Palästinas, genauer gesagt Gazas, wurden schon in der Vergangenheit dermaßen zerstört, dass die Bilder zeitweise als Beweis für „*Syriens Assad bombardiert seine eigene Zivilbevölkerung*“ vom Vorsitzenden der NGO Human Rights Watch verbreitet worden war(3), und Videos über diese Steinwüste in Israels Wahlvideos verbreitet wurden, als Beweis für die Entschlossenheit des Bewerbers, Palästinenser zu bombardieren bzw. zu töten.

Zurück zum Ukraine Paradoxon: Während Deutschland „so lange es notwendig ist“ alles für die Ukraine tut, die sich gegen einen „Besatzer“ verteidigt, so steht Deutschland mit der vollen Staatsräson hinter der Besatzungsmacht und dem Apartheid-System der israelischen Regierung, im Widerspruch zu hunderten von UNO-Resolutionen.

Und so lesen wir auf Twitter von unserer feministischen Außenministerin am 7. Oktober(5):

„ Hamas eskaliert die Gewalt. Ich verurteile die terroristischen Angriffe aus Gaza gegen Israel aufs Schärfste. Gewalt & Raketen gegen Unschuldige müssen sofort aufhören. Israel hat unsere volle Solidarität & das völkerrechtlich verbrieftete Recht, sich gegen Terror zu verteidigen.“

Damit ist schon im Voraus Israel Immunität für die Bombardierung Gazas und die Tötung von tausenden Zivilisten gegeben worden, denn „Israel verteidigt sich“ ja nur. Und die absolute Mehrheit der Antworten auf diesen Tweet zeigt, dass weder die Vorgeschichte, noch das Ukraine-Paradoxon den aufgehetzten Twitter-Accounts ein Anliegen ist. Nochmal: Alle Verbrechen müssen gesühnt werden, auch die Ermordung des 12-jährigen Ahmad Abdalnaser Adnan Rabi am 7. Oktober durch israelische Besatzungstruppen(17) zum Beispiel.

Auf öffentlichen Gebäuden werden israelische Flaggen als Zeichen der Solidarität mit dem Besatzer gesetzt, einem Besatzer, der sich gegen die indigene Bevölkerung, die sie besetzt bzw. in Gaza im größten „Freiluftgefängnis“ der Welt belagert, „nur wehrt“. Der gleiche Geist, der zum Völkermord an Herero und

Hama in Syrien wurde lebendig, auch der war durch einen Angriff gegen deutsche Kolonisten ausgelöst worden. Woraus sich die Unterstützung Syriens für Palästinenser erklärt.

Ein Kriegsberichterstatter, der insbesondere seit Monaten über den Konflikt in der Ukraine detailliert berichtet, erklärt in einem Video interessanterweise, wie palästinensische Kämpfer Aktionen der Ukraine kopieren. Er zeigt auf, wie mit der im Ukraine-Krieg entwickelten Drohnen-Kampftechnik Panzer außer Gefecht gesetzt wurden, die Millionen Dollar kosten. Er weist darauf hin, dass Palästinenser angeblich israelische Kampfflugzeuge vom Typ F16 erbeuteten. Und er hat eine Theorie über die Absicht der Hamas, die ich schon bei der letzten Gaza-Bombardierung auch erläuterte.

Hamas nehme bewusst große Verluste der Bevölkerung in Kauf, die das auch akzeptiert, weil die restliche Welt sonst offensichtlich nichts unternimmt. Damit soll insbesondere die arabische Welt gezwungen werden, sich wieder stärker für die Palästinenser einzusetzen. Der Autor des Videos geht so weit zu erklären, dass die Hamas vielleicht sogar den Beginn eines Völkermordes bereit ist auszulösen, damit der Krieg internationalisiert wird. Auch hier drängt sich der Vergleich zur Ukraine-Krise auf.

„Angriff auf Israel“

In fast allen Medien wird von einem „Angriff auf Israel“ gesprochen. Dabei ist dieser Selbstmordakt der Hamas nur ein Meilenstein nach einem Angriffskrieg Israels zur Eroberung Palästinas, und zielte auf ein Gebiet, aus welchem während der Nakba Palästinenser vertrieben, und Israelis neben den Ruinen der palästinensischen Häuser oder gleich darin, angesiedelt wurden. Auf israelischer Seite wurden mindestens 900 Menschen getötet und 2600 schwer verletzt. Dabei wurden auch hohe Offiziere und vor allen Dingen Soldaten und Soldatinnen entführt, aber auch Zivilisten.

Aber Vorsicht: wenn es z.B. heißt „das arme Mädchen wurde entführt“, darf man sich nicht wundern, wenn es sich um eine IDF-Soldatin handelte(10). Nicht alles ist immer so, wie es auf den ersten Blick erscheint(20). Sollten, wie behauptet, Vergewaltigungen vorgekommen sein, oder Ermordungen von Zivilisten, sind es schlimmste Kriegsverbrechen für welche die Täter zur Verantwortung gezogen werden müssen. Ebenso die Entführung von klar erkennbaren Zivilisten und die Nutzung als Geiseln. Wenn Kriegsverbrechen

aufgeklärt werden, sollte das aber für Verbrechen auf beiden Seiten der Fall sein, worum sich der Internationale Strafgerichtshof, mit dankbarer intensiver Hilfe der Bundesregierung, bisher aber erfolgreich drückt.

Mit einer ersten Welle von Luftangriffen tötete Israel am Sonntag als Vergeltung 200 Palästinenser, verwundete teilweise lebensgefährlich 1610 Menschen in Gaza. Die Zerstörung von Wohngebäuden in Gaza ist dramatisch. Zehntausende wurden schon am ersten Tag der Kampagne obdachlos.

An dieser Stelle noch ein paar Worte zur „Verteidigung“ Israels. Monatelang hatten ab 2018 Palästinenser am Gaza-Zaun, mit dem der Gaza-Streifen auf dem Land wie ein Gefängnis abgeschottet wird, für ein Ende der Blockade demonstriert. Eine Blockade, welche die Region, nach Angaben der UNO, bereits vor Jahren unbewohnbar gemacht hatte. Dabei wurden unbewaffnete Demonstranten, die für Niemanden eine Gefahr darstellten nicht nur durch Kopfschüsse getötet, sondern es wurde eine seit 2016 bekannte Form der Verkrüppelung von Menschen beobachtet (34).

Solche Verwundungen führen in aller Regel zu Amputationen, und dazu, dass die Menschen dem ohnehin immer wieder versagendem palästinensischen Gesundheitssystem auf Dauer zur Last fallen. Insgesamt wurden seit Beginn der Demonstrationen im Jahr 2018 bis Ende 2019 309 Palästinenser getötet, davon 4 Mädchen und 55 Jungen. 32.584 Palästinenser wurden verletzt, viele davon verloren Gliedmaße. Im gleichen Zeitraum starben 6 Israelis und wurden 179 verletzt. Allerdings nicht am Grenzzaun, sondern durch Racheakte von Palästinensern.

Steckt der Iran hinter der Eskalation?

Die Diskussion darüber sprengt die 3000 Worte des PodCasts. Bitte lesen Sie deshalb die Erklärungen dazu in Anhang (27)

Putin steckt dahinter

Logischerweise kursieren auch Meldungen, dass „nur Putin“ dahinter stecken könne. Als Beweis wird angeführt, wie die Palästinenser mit selbst gebastelten Drohnen einen israelischen Panzer ausschalteten,

und nur Russland könne dies den Palästinensern beigebracht haben. Was natürlich Quatsch ist, weil Bauanleitungen finden sich im Internet und dass sich nicht staatliche Akteure der Technologie bedienen würden, war schon 2012 ein Grund, warum über das Verbot von Kampfdrohnen, das jetzt natürlich obsolet ist, diskutiert wurde.(8)

Um noch einmal auf die Analyse des Militärexperten(9) zurück zu kommen, haben die Palästinenser mit minimalen Mitteln und einer materiell und vom Manpower her vollkommen unterlegenen Streitkraft die israelische Armee überrascht und überrannt. Zuerst hieß es, dass über 700 Soldaten und Zivilisten und/oder Kombattanten in den Gaza-Streifen gebracht wurden, später wurde die Zahl auf „über 100“ reduziert.

Wenn sich dieser Konflikt ausweiten, und zu einem Völkermord entwickeln sollte, wird zumindest der libanesische Widerstand Schwierigkeiten haben abseits zu bleiben. Dann kann sich dieser Konflikt sehr schnell zu einem großen Regionalkrieg ausweiten. Etwas, das durchaus im Sinne der Palästinenser ist, die seit Jahrzehnten erfolglos versuchten, die Besatzung Israels zu beenden.

Der geopolitische Faktor

Nun gab es auch Gerüchte, Steinmeiers zitieren nach Washington hätte etwas mit der Palästina-Krise zu tun, was eher abwegig erscheint. Viel sinnvoller ist die Meinung eines russischen „Internet-Kommunikators“ auf Twitter(13). Er zitiert Elena Panina, Direktorin des Instituts für Internationale Strategische Studien:

"Die Hauptursache für den Konflikt zwischen der Hamas und Israel ist der Cowboy-Angriff der USA auf die Saudis. Washington hat den Plan eines ‚Sicherheitspakts‘ mit Saudi-Arabien gefördert. Demnach soll sich Riad im Gegenzug für Verteidigungsgarantien der Vereinigten Staaten von China und Russland distanzieren und zum ersten Mal in der Geschichte diplomatische Beziehungen zu Tel Aviv aufnehmen."

Die Unterzeichnung eines solchen Paktes führe zu einer Schwächung der Position des Irans, was

gleichzeitig einen Schlag für das internationale Ansehen Chinas bedeute, das Teheran und Riad kürzlich in trilateralen Verhandlungen versöhnt hat. Außerdem bedeute es die Rückkehr Saudi-Arabiens, das gerade erst BRICS beigetreten ist, in die Umlaufbahn des amerikanischen Einflusses, und solle Bidens Position am Vorabend der Wahlen 2024 deutlich stärken. Schließlich würde die Anerkennung Israels durch die Saudis der Idee eines palästinensischen Staates mit seiner Hauptstadt in Ost-Jerusalem ein Ende setzen. Vor dem Hintergrund dieser Pläne erhalte das "selbstmörderische" Verhalten der Hamas seine Erklärung.

Das Ziel der Hamas sei nicht der militärische Sieg über Israel. Was man sich ohnehin nicht vorstellen kann. Stattdessen werde sein „Sieg“ eher die übermäßig gewaltsame Reaktion Tel Avivs auf den palästinensischen Angriff sein. Die Saudis, die für sich in Anspruch nehmen, in der arabischen und islamischen Welt führend zu sein, können die umfassende „Säuberung“ des Gazastreifens durch die IDF nicht ignorieren.(31)

Die Golfstaaten und Ägypten werden sicher nicht militärisch eingreifen. Aber sie werden sich weiter Syrien und dem Iran annähern, und versuchen die Reihen zu schließen und noch stärker eine multipolare Politik verfolgen, um den US-Einfluss zurückweisen.

Ich hatte schon einmal geschrieben, dass die Palästinenser durch Provokationen von harten Antworten Israels im Prinzip die gleiche Politik Gandhis verfolgen, nämlich Gewalt gegen die eigene Bevölkerung zu provozieren, um damit moralischen Druck auf den Gegner auszuüben und einen weit überlegenen Gegner dann doch zu Zugeständnissen zu bewegen. Wie einmal berichtet wurde, dass eine Inderin ihr Kind einem britischen Soldaten hinhielt mit den Worten, er solle es töten. Und auch jüdische Autoren ziehen Gandhis Vorgehen für Erklärungen heran(14).

Oder doch der „Tiefe Staat“?

Israel verkaufte Software an Länder, mit denen diese ihre Bewohner überwachen konnten(12), aber war dem Anschein nach nicht in der Lage gewesen, die Hamas abzuhören? Angesichts der massiven Verluste der israelischen Armee bei dem Angriff verstummen allerdings die Stimmen, welche vermuteten, dass der Mossad möglicherweise bewusst keine Warnungen ausgesprochen hatte. Siehe auch Andrew Korybkos

Ablehnung dieser These(21). Andererseits erklären die ersten israelischen Kommentatoren, dass dies Israels 9/11 wäre, was bekannterweise in den USA zur Rechtfertigung eines Krieges gegen 7 Länder in 5 Jahren(11) führen sollte. Während Netanjahu versprach, dass Palästina einen

„Preis bezahlen wird, wie man vorher noch nicht gesehen hat“.

Eine israelische Kommentatorin, die selbst ihren Wehrdienst im Geheimdienst abgeleistet hatte, erklärt, dass der Vorgang undenkbar sei, ohne Zustimmung eines „Deep State“.(15) Am Montag tauchten in der Times of Israel, der AP und Al-Jazeera Informationen auf, dass angeblich der ägyptische Geheimdienst Israel wiederholt gewarnt hat(25), was verdächtigerweise unbeachtet blieb. Befeuert wird die FalseFlag-These durch Analysen, welche es als unmöglich beschreiben, dass Israel, wie gesehen, unbemerkt überfallen werden konnte(16).

Eskalation

Am Sonntagmorgen wurde bekannt, dass mit der ersten Bombardierungswelle Israels schon die Wohnungen von 20.000 Palästinensern in Gaza zerstört waren und hunderte getötet, tausend verletzt wurden und die Luftangriffe, gegen die Palästina keinerlei Abwehrmöglichkeit hat, weiter gingen. Die Zerstörung von Hochhäusern ohne jede militärische Bedeutung sind Strafmaßnahmen gegen die Bevölkerung Palästinas. Gleichzeitig wurde berichtet, dass Israel Stellungen der libanesischen Hisbollah bombardierte. Netanjahu postet stolz Videos der verheerenden Zerstörung(30).

Am 2. Tag des Aufstandes wurde bekannt, dass Hamas die Geiseln benutzen wolle, um sie gegen 5000 Gefangene, andere sprechen von über 1000, darunter auch Kinder und Jugendliche in israelischen Gefängnissen auszutauschen. Viele der Gefangenen waren durch Undercover-Aktionen Israels oder in den letzten Monaten durch offene Militäraktionen aufgebracht worden.

Am 8. Oktober erklärte Netanjahu, dass er „die Stadt in Trümmer“ legen werde, und rief die Bevölkerung auf, zu fliehen, angeblich sei der Grenzübergang nach Ägypten offen. Hier kommt nun der Gedanke an den

„Tiefen Staat“ wieder hoch. War alles nur bewusst inszeniert, um Zustimmung zu einer ethnischen Säuberung, vielleicht sogar einem Völkermord zu bekommen? Kann nun der Besatzer endlich seine lästige indigene Bevölkerung loswerden, und die westliche Welt klatscht Beifall?

Am Sonntag wurden auch die Ziele und das Ausmaß der militärischen Aktion der Hamas deutlich(19). In allen angegriffenen Orten wurden die Waffen- und Munitionslager geplündert oder zerstört. Es sollen auch über 40 schwere Waffen, d.h. Panzer und Mannschaftstransporter u.ä. der Hamas in die Hände gefallen sein, ebenso wie tragbare Anti-Panzer-Waffen und andere Geräte, die nun wohl gegen Israel eingesetzt werden. Außerdem wurde gezielt nach Soldaten gesucht, die getötet oder nach Gaza in Gefangenschaft gebracht wurden. Und seltsamerweise schien der Iron Dome die von Gaza als Vergeltung für die Luftangriffe abgefeuerten über 100 Eigenbau-Raketen in Richtung Tel Aviv zumindest zum großen Teil nicht abfangen zu haben.

Israel hatte am Montag 100000 Soldaten vor Gaza zusammengezogen, am Abend war schon von der Einberufung von 300000 Soldaten die Rede(26), um gegen etwas über tausend Hamas-Kämpfer vorzugehen, den Landstrich zu stürmen und die Städte „*dem Erdboden gleich zu machen*“. Die USA hatten den wichtigsten Flugzeugträgerverband vor der Küste positioniert und waren bereits damit beschäftigt Munition aus umliegenden Militärbasen heranzuschaffen. Und in Deutschland gab es für diese Vorbereitung eines Massenmordes von entmenslichten Opfern mit Ansage(23) ... Beifall.

Am Montag Abend wurde berichtet, dass die israelische Armee auch den Norden des Libanon bombardiert und massiv gepanzerte Fahrzeuge und Artillerie in die Richtung schickt, nachdem von dort aus wohl Granaten auf von Israel besetzten Gebiet des Libanon eingeschlagen waren. Alles deutet darauf hin, dass die Eskalation von Israel gesucht wird.

Am Dienstag wurde bekannt, dass israelischen Medien zufolge das israelische Militär dem russischen Verbündeten Syrien mit der Zerstörung von Damaskus droht, falls sich die libanesische Hisbollah dem Krieg gegen Israel anschließt, und prahlt dabei mit der Unterstützung durch die USA. Außerdem erklärt die IDF, 1500 Körper von toten Hamas-Kämpfern „*gefunden*“ zu haben(29).

Fazit

Der legendäre Ruf des Mossad wurde zerstört, ebenso wie der Nimbus der Unbesiegbarkeit des israelischen Militärs. Aber die im Internet kursierenden Auswüchse der Militäraktion der Hamas hat gleichzeitig dem Ruf des Widerstandes geschadet. Trotzdem wird die Hamas außerhalb der westlichen Medienblase mit großem Respekt betrachtet, inzwischen fast ähnlich wie die Hisbollah, welche auch schon einmal Israel aus dem Libanon gezwungen hatte. Auch offensichtlich ist, dass weder Russland(18), noch China auf der Seite des besetzten Palästinas stehen, sondern neutral, oder pragmatisch dem offensichtlich viel stärkeren Part des Konfliktes näher stehen.

Sollte sich der Konflikt tatsächlich aus einem schleichenden in einen explodierenden Genozid ausweiten, indem Netanjahu sein Versprechen einlöst, Gaza in Ruinen zu verwandeln, könnte es einen wirklichen Krieg gegen Israel geben, denn dann können die Hisbollah und Kräfte in Syrien bzw. der Iran kaum untätig bleiben. Die Gefahr der nächsten großen Ölkrise durch eine Verminung der Straße von Hormus durch den Iran wird dann real.

Kommt es aber zu den befürchteten Massenmorden durch die Bombardierungen, ohne eine Ausweitung des Krieges, wird die zynische Rechnung der Hamas aufgehen, und der Image-Schaden für Israel die arabischen Länder enger zusammen rücken lassen, im Widerstand gegen die israelische Besatzung, jedweder Friedensprozess, der die Rechte der Palästinenser missachtet ist erst einmal gestoppt.

Als Deutscher bin ich schockiert über die Brutalität und Menschenverachtung in deutschen Tweets, welche die „*Vernichtung Gazas*“ bejubeln, und damit den drohenden Genozid, an Menschen, die zu Tieren degradiert wurden, die in einem Freiluftgefängnis leben und nun wie Enten in einem Käfig von Bomben vernichtet werden. Ausgerechnet Israelis setzen dagegen ein Licht der Hoffnung(28), das aber derzeit noch untergeht im Meer der Empörung. Und es soll Stimmen in Israel geben, die den Rücktritt Netajahus fordern, weil er Warnungen nicht beachtete, das Land anscheinend gewollt in Krieg führen wollte(33). Derweil gehen aber die schlimmsten jemals gesehenen Luftangriffe gegen Gaza weiter, Opferzahlen steigen in die Tausende bald mehr als zehntausend.

Quellen und Hinweise

Der Autor twittert zu täglichen politischen Ereignissen als https://twitter.com/jochen_mitschka

Evt. Aktualisierung der Situation am Mittwoch in ersten Kommentaren.

(1) Dieser Artikel kann keine komplette Erklärung der Vorgeschichte sein, von dem Beginn der Vertreibung der Palästinenser direkt nach der Staatengründung durch Israel, genannt Nakba, über den präventiven, lange geplanten Angriffskrieg Israels um Palästina unter seine Herrschaft zu bekommen, über Politik der Ansiedlung von inzwischen fast 700000 Siedler aus der ganzen Welt auf bestem palästinensischem Land und bis zuletzt der Tötung von 248 Palästinensern, darunter 40 Kinder in diesem Jahr, der Zerstörung von immer mehr palästinensischen Häusern, der Entweihung religiöser Stätten und der durch die Armee geschützten Gewalt von Siedler-Kombattanten gegen unbewaffnete Palästinenser. Wenn man wirklich verstehen will, was in Palästina bzw. Israel passierte, bevor die rechtsextremste aller israelischen Regierungen die Provokationen hochschraubte in diesem Jahr, sollte man das Buch lesen. Hier geht es heute nur um ein paar Aspekte, um ein Gegengewicht gegen die einseitige Berichterstattung „*Israel verteidigt sich nur*“ zu ermöglichen.

Kostenloser Download bis 19. Oktober:

<https://www.dropbox.com/scl/fi/f6n02d8v43sz0rwqsrqpp/ISRAEL-MIT-FRONT.pdf> Auf 823 Seiten finden Sie passende Antworten auf fast alle Behauptungen, mit denen eine Israel-Lobby versucht, Israels Apartheid-Politik zu verteidigen, und, wenn alle Argumente dann versagen, Kritik an Israels Politik mit der Holocaust-Keule zu erschlagen.

(2) <https://twitter.com/kennardmatt/status/1710609969085554916> Das ist eine der Wiederholungen von Resolutionen aus 1974 und 1978 . Das wird auch noch einmal in einem Artikel von AlJazeera im Jahr 2017 erklärt:

<https://www.aljazeera.com/opinions/2017/7/20/palestinians-have-a-legal-right-to-armed-struggle>

(3) <https://twitter.com/kenroth/status/597005125018906625>

(4)

<https://www.timesofisrael.com/only-the-strong-survive-gantz-s-new-campaign-videos-laud-his-idf-bona-fides/> „Teile des Gazastreifens in die Steinzeit zurückversetzt‘: Gantz-Videos loben seinen IDF-Glaubenssatz“

(5) <https://twitter.com/ABaerbock/status/1710564652860449199>

(6) Quellen zu den Daten im Buch: Schattenkriege des Imperiums – Die Zukunft Palästinas, Jochen Mitschka & Tim Anderson, 2019, Nibe Verlag ISBN 978-3-947002-73-3.

(7) <https://twitter.com/KimDotcom/status/1710624093878604061>

(8) <https://jomenschenfreund.blogspot.com/2012/04/kampfdrohnen-bald-geachtet.html>

(9) <https://youtu.be/HrTmZfwdNnc?si=vbvWCtjD3PexMkYD>

(10) https://twitter.com/ali_cgn/status/1710714084004331677

(11) <https://www.youtube.com/watch?v=6Knt3rKTqCk>

(12)

<https://www.haaretz.com/israel-news/tech-news/2021-07-20/ty-article/.highlight/where-bibi-went-nso-followed-how-israel-pushed-cyberweapons-sales/0000017f-e388-d7b2-a77f-e38fd45a0000>

(13) <https://twitter.com/vicktop55/status/1710724557382828261>

(14) <https://apolut.net/die-beste-pr-fuer-einen-boykott-israels-podcast/>

(15) <https://twitter.com/i/status/1710930263541268945>

(16) https://twitter.com/Maddy_2312/status/1710678753859293616

(17) https://twitter.com/Tarek_Bae/status/1710774501439422514

(18) <https://korybko.substack.com/p/interpreting-russias-official-reaction>

(19) <https://www.youtube.com/watch?v=6wJ8FncDDtg>

(20) <https://twitter.com/akh1e/status/1710900624613572938>

(21) <https://korybko.substack.com/p/debunking-the-conspiracy-theory-that-abc>

(22) <https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/israel-hamas-angriffe-krieg-lueders-100.html>

(23) <https://twitter.com/AbbePrimo/status/1711347511661617518>

(24) „Jason Cone, der Exekutivdirektor von Ärzte ohne Grenzen (USA) erklärte am 11. Mai, welche Verwundungen die Munition der israelischen Scharfschützen bei unbewaffneten palästinensischen Demonstranten, die an der Grenze für ihr von der UNO bestätigtes Rückkehrrecht demonstriert hatten, verursachten.

(25)

<https://www.timesofisrael.com/egypt-intelligence-official-says-israel-ignored-repeated-warnings-of-something-big/>

(26) <https://youtu.be/h1e3oAjGaCk?si=WhQd4BfgMg6GUKJ0>

(27) Der Iran hat nichts mit dieser Aktion zu tun. Auch wenn „Alternative“ gerne davon träumen. Was den Falken in Israel und den USA entgegen kommt, welche endlich den Iran bombardieren möchten. Begründung: Der „umstrittene“ deutsche ehemalige Hacker mit dem Spitznamen Kim Dotcom sieht den Iran hinter der Eskalation in Palästina. Ich teile seine Meinung(7) nicht. Er vermutet, dass der Iran eine Konfrontation mit Israel und den USA anstrebt. Der Erfolg Russlands in der Ukraine ermutige den Iran, die jahrzehntelange feindliche US-Außenpolitik im Nahen Osten endgültig zu beenden. Eine „bankrotte US-Regierung“, so schreibt er, „wurde gerade zu einem weiteren Krieg eingeladen“. In erster Linie Russland und China würden von der erzwungenen Fokussierung auf die „Verteidigung“ Israels profitieren. Ich halte die These für nicht stichhaltig,

1. Weil die Iraner andere Palästinenser-Fraktionen unterstützen und zeitweise sogar gegen die Hamas in Syrien gekämpft hatten (eine Friedensvereinbarung fand danach statt), und
2. weil sie bedeuten würde, dass der Iran die Palästinenser, ähnlich wie die USA die Ukrainer, als Kanonenfutter benutzen wollte. Und das passt nicht zur bisher gezeigten Politik im Irak, in Syrien, im Libanon und auch in Palästina. Der Schutz und die Hilfe für die Menschen dort wurden mit eigenem Blut und eigenem Verzicht erkaufte. Michael Lüders weist im ZDF(22) darauf hin, dass es keinerlei Hinweise darauf gibt, dass der Iran hinter der Planung und Durchführung der Hamas-Aktion steckt. Auch die Waffen sind eindeutig westlichen Ursprungs und wurden seiner Meinung nach über Ägypten ins Land geschmuggelt.

Thierry Meyssan hat vielleicht die beste Erklärung, warum der Iran keineswegs die Hamas führt. „Im Gegensatz zu dem, was das Wall Street Journal behauptet, ist es nicht der Iran, der die Hamas steuert. Vergessen wird dabei die Vereinbarung zwischen Hassan El-Banna, dem Gründer der Muslimbruderschaft, und Ruhollah Khomeini, dem Gründer der Islamischen Republik Iran. Die beiden Gruppen haben die muslimische Welt unter sich aufgeteilt und es ist ihnen verboten, maßgeblich in den Einflussbereich des jeweils anderen einzugreifen. Teheran hat wiederholt seine Unterstützung für die Palästinenser bekräftigt, aber sein konkretes Vorgehen in Palästina beschränkt sich auf den Islamischen Dschihad.“ <https://www.voltairenet.org/article219782.html>

Anmerkung: Die Muslimbruderschaft hatte in Syrien zwei Mal einen blutigen Aufstand versucht. Beim zweiten 2011 übrigens mit der Unterstützung Israels.

(28) https://twitter.com/jochen_mitschka/status/1711634415162425739

(29)

https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/idf-weve-found-1500-bodies-of-hamas-terrorists-in-israel/

(30) <https://twitter.com/netanyahu/status/1711401659190886556>

(31) Danach werde sich die Idee der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel und damit eines "Sicherheitspakts" mit den Vereinigten Staaten, gelinde gesagt, als unangemessen erweisen. Im Mittelpunkt

der derzeitigen Eskalation des Konflikts zwischen der Hamas und Israel stehe also der Kampf gegen den Versuch Washingtons, seinen Einfluss im Nahen Osten wiederherzustellen.

(32) <https://www.voltairenet.org/article219782.html>

„...Rechtlich haben die Palästinenser einen Staat gebildet, dem ein Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen gewährt wurde. Nach dem Tod von Jassir Arafat wurde Fatah-Führer Mahmud Abbas zum Präsidenten gewählt. Doch nach dem Sieg der Hamas bei den Parlamentswahlen 2007 und der Unmöglichkeit, den Westen dazu zu bringen, eine Hamas-Regierung zu akzeptieren, führten die Palästinenser einen Bürgerkrieg. Letztlich wird das Westjordanland von der Fatah regiert, der säkularen Partei, die von Jassir Arafat gegründet wurde. Mahmoud Abbas und seine Entourage werden von den Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und Israel finanziert. Dagegen ist der Gazastreifen in den Händen der Hamas, des palästinensischen Zweigs der Muslimbruderschaft. Sie wird von Individuen regiert, die den Islam nicht als Spiritualität, sondern als Eroberungswaffe benutzen.(...).

Zum Zeitpunkt ihrer Gründung wurde die Hamas vom Vereinigten Königreich finanziert. Sie wurde vom israelischen Geheimdienst unterstützt, um Jassir Arafats Fatah zu schwächen. Dann bekämpfte Israel sie und ermordete ihren religiösen Führer, Scheich Ahmed Yassin. Dann wiederum benutzte Israel die Hamas, um die Führer des marxistischen palästinensischen Widerstands zu eliminieren. So griffen Hamas-Kämpfer unter der Aufsicht von Mossad-Agenten und Al-Qaida-Dschihadisten zu Beginn des Krieges gegen Syrien das palästinensische Lager Jarmuk an . Doch heute kämpft die Hamas wieder einmal gegen ihren zeitweisen Verbündeten Israel.“

(33) <https://twitter.com/MarioNawfal/status/1711716857126822012>

(34) (24)»Die Austrittswunde des Geschosses hat die Größe einer Faust. Der Knochen wurde pulverisiert. Das ist die Realität für die Hälfte der verletzten Patienten, die in den Kliniken meiner Organisation seit Beginn des Großen Marsches in Gaza behandelt wurden.«“(1)

Sonstige Hinweise

Übrigens: Vor Gaza liegt ein großes Gasfeld im Meer. Aber Israel hat die Ausbeutung bisher verhindert,

dabei würde es sofort alle Energieprobleme des Landstriches beseitigen, oder nach „Beseitigung“ Gazas den Staatshaushalt Israels aufbessern. https://en.wikipedia.org/wiki/Gaza_Marine

Verzweiflung auf beiden Seiten, während Araber Israels verprügeln, und Israels Araber. Aber keines der Opfer etwas mit der Gewalt zu tun hatte. (Statt Hetzen wäre Beruhigung angesagt, mehr Tote und Verletzte machen die Opfer nicht wieder lebendig.)

<https://twitter.com/FWarweg/status/1711655069907558466>

TKP.at mit einer tiefer gehenden Analyse und vielen Links zu Hintergrundinformationen:

<https://tkp.at/2023/10/10/brian-berletic-ueber-hintergruende-und-hintermaenner-von-hamas/>

Al Jazeera:

<https://www.aljazeera.com/news/2022/8/5/gazans-pawns-in-israeli-struggle-for-power-say-observers>

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [Opachevsky Irina](#) / shutterstock